

## **Interfraktionelle Kleine Anfrage GB/JA!, AL/PdA (Anna Leissing, GB/David Böhner, AL): Ewige Parkplätze auf der Schützenmatte?**

Die Schützenmatte ist ein Platz für Kultur, Begegnung und Teilhabe; Parkplätze passen da nicht ins Bild. Deshalb hat der Stadtrat 2016 mit grosser Mehrheit beschlossen, alle Parkplätze auf der Schützenmatte aufzuheben. Nach Einsprachen von Wirtschaftsverbänden wurde 2018 eine Vereinbarung getroffen.<sup>1</sup> Diese sieht vor, dass eine reduzierte Anzahl Parkplätze für Reisebusse und Handwerker\*innen weitere drei Jahre – also bis 2022 – zur Verfügung stehen sollen. Der Betrieb soll mit einem Monitoring überprüft und nach Versuchsablauf ausgewertet werden. In seiner Antwort auf die interfraktionelle Interpellation GB/JA!, AL/PdA: „Schützenmatte: Wann gibt es endlich Freiraum statt Parkplätze?“<sup>2</sup> erläutert der GR, dass dieses Monitoring aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, dass aber im Austausch mit Wirtschaftsverbänden und Gewerbe deutlich wurde, dass die Parkplätze für Reisecars seit längerem eher gemieden werden. Deshalb sollen die 14 bestehenden Parkplätze für Handwerker\*innen nun an den Rand der Schützenmatte auf die Parkfelder für Reisebusse verschoben werden. Dazu sollen die Wirtschaftsverbände angeschrieben und deren Zustimmung eingeholt werden. Sobald diese vorliege, werde die Verschiebung realisiert werden.

Die Verschiebung der Parkplätze an den Rand der Schützenmatte begrüssen wir als temporäre Massnahme. Gleichzeitig ist es aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar, weshalb die Parkplätze bei dieser Gelegenheit nicht gleich ganz aufgehoben werden können. Der Gemeinderat argumentiert in der Antwort auf oben genannte Interpellation, es brauche eine grössere verkehrsplanerische Betrachtung, die erst zusammen mit der Verkehrsplanung rund um das Projekt Zukunft Bahnhof Bern (ZBBS) umgesetzt werden könne – also ab ca. 2028. Über zehn Jahre für die vollständige Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses ist einfach zu lang, vor allem, weil es sich dabei um gerade noch 14 Parkplätze handelt.

Daher bitten wir den Gemeinderat um Stellungnahme zu folgender Frage:

Ist der Gemeinderat bereit, den Stadtratsbeschluss von 2016 zur Aufhebung der Parkplätze auf der Schützenmatte noch vor Beginn der Bauarbeiten zum ZBBS umzusetzen? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 06. Juli 2023

*Erstunterzeichnende:* Anna Leissing, David Böhner

*Mitunterzeichnende:* -

### **Antwort des Gemeinderats**

Wie der Gemeinderat in seiner Antwort auf die von der Kleinen Anfrage erwähnten Interfraktionelle Interpellation GB/JA!; AL/PdA 2021 ausgeführt hat, gehört zur Vereinbarung zwischen dem Gemeinderat und den damaligen Beschwerdeführenden gegen die Aufhebung der Parkplätze, dass ein Verkehrsmonitoring insbesondere zum Parkplatzbedarf des Wirtschaftsverkehrs auf und im Umfeld der Schützenmatte durchgeführt werden soll; das Monitoring wird von einer Begleitgruppe, bestehend aus je drei Vertretenden des Gewerbes und der Stadtverwaltung,

---

<sup>1</sup> Medienmitteilung 2018: [https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell\\_ptk/parkierung-auf-derschuetzenmatte-streit-beigelegt](https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/parkierung-auf-derschuetzenmatte-streit-beigelegt)

<sup>2</sup> Vortrag interfraktionelle Interpellation GB/JA!; AL/PdA 2021: [https://ris.bern.ch/Geschaefte.aspx?obj\\_guid=84831f4080534e48bfd399f9f576ba02](https://ris.bern.ch/Geschaefte.aspx?obj_guid=84831f4080534e48bfd399f9f576ba02)

ausgewertet. Im Herbst 2021 fand das dritte Monitoring statt; dabei hat sich gezeigt, dass der Bedarf für die Parkierung des Wirtschaftsverkehrs nach wie vor besteht.

Eine Aufhebung der verbliebenen Handwerker- und Carparkplätze auf der Schützenmatte müsste neu publiziert werden. Sie kommt für den Gemeinderat aus heutiger Sicht nur in Frage, wenn ein valables Ersatzangebot zur Verfügung gestellt werden kann. Dazu werden verschiedene Möglichkeiten geprüft; diese sind jedoch gegenwärtig noch nicht realisierungsreif und teilweise von anderen Projekten abhängig. Der Gemeinderat geht daher davon aus, dass die Parkplätze auf der Schützenmatte aller Voraussicht nach vor dem geplanten Baubeginn für die Verkehrsmassnahmen ZBB höchstens teilweise aufgehoben werden können, zumal ohne geeignetes Ersatzangebot mit Beschwerden zu rechnen ist. Dies ändert jedoch nichts am grundsätzlichen Ziel des Gemeinderats, die Parkplätze auf der Schützenmatte spätestens im Zuge der Neugestaltung vollständig aufzuheben.

Bern, 13. September 2023

Der Gemeinderat